16. Spieltag: VfL Bochum - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „maecglubb“ vom 16. Januar 2021, 20:22

ich habe mich heute auch zum ersten mal seit längerem geärgert. nicht, weil ich gemeint habe, dass wir den vfl locker packen. eine niederlage gegen ein topp3team ist bei mir kein weltuntergang. bin schon vor spielende nachm 1 zu 3 nach draußen und machte schönen winterspaziergang

allerdings hätte es das heute nicht gebraucht. sah BO in der 1. HZ schon stärker, dennoch 1 zu 1, blitzsauber herausgespieltes tor.

in HZ 2 sah ich uns zunächst besser. diese phase hätte gekrönt werden können mit schäfflers 2. tor. aber nicht nur hätte wäre wenn. statt dessen ist es halt so, wenn du oben stehst, dann hilft dir halt auch mal ein tausend gulden schuss genau in den winkel, um das spiel auf deine seite zu ziehen. sah es auch so, dass durch die auswechslungen on singh und krauß die struktur weg war und man sich durch die einwechslungen klar verschlechtert hat.

schade. des hätte es heute nicht gebraucht.

trotzdem: ich verstehe die nicht, die alles schon wieder verwerfen und jegliche form der entwicklung absprechen. aus meiner sicht sind wir kadermäßig von den optionen her dünner und damit schlechter aufgestellt wie im vorjahr.

der supergau wäre, wenn sich jetzt noch ein schäffe, hack, krauß oder geis verletzen würde.

ich hatte auch nach siegen nicht den bedarf, groß nach oben zu sehen, sondern vielmehr nach unten. noch ist ein polster da. aber es kann dünne werden. das muss man schon sagen.